

Der 22. Internationale Concours Hippique in Luzern : vom 4. bis 12. Juli

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1936)

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779408>

Nutzungsbedingungen

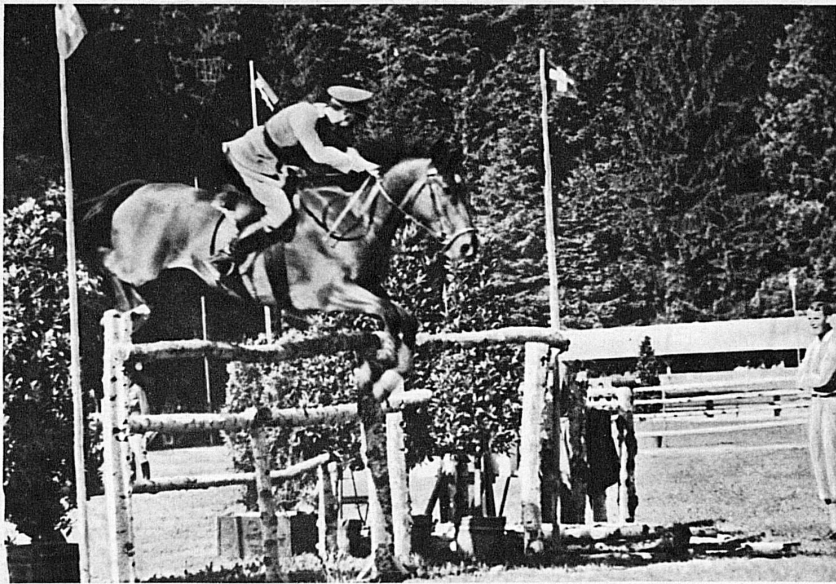
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bilder vom Internationalen Luzerner Concours Hippique 1935

Der 22. Internationale Concours Hippique in Luzern vom 4. bis 12. Juli

verspricht dieses Jahr eine ganz ausserordentlich brillante Veranstaltung zu werden. Staaten, die bisher nicht vertreten waren, lassen ihre offiziellen Abordnungen vor der Olympiade am Luzerner Turnier teilnehmen. Zum erstenmal wird eine starke Militärequipe aus den Vereinigten Staaten auf dem herrlichen Rennplatz in die Schranken treten. Der Militärattaché der japanischen Gesandtschaft in Paris hat dem Rennklub Luzern die Teilnahme einer japanischen Militärequipe gemeldet. Anfang Juni, drei Wochen vor Meldeschluss, haben neben den genannten Nationen auch Irland, Frankreich, Italien und die Schweiz ihre Teilnahme angekündigt. Mit andern Ländern steht der Rennklub Luzern noch in Unterhandlung.

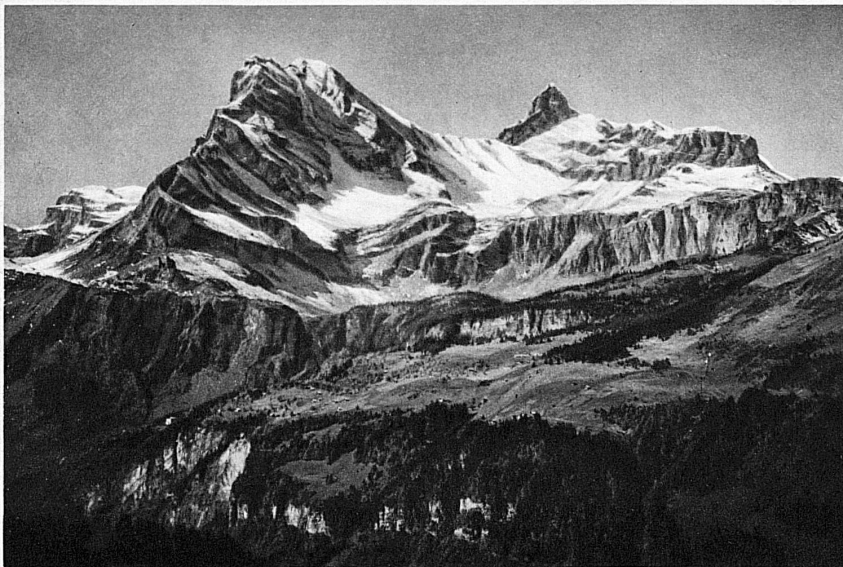


Musikalischer Ferienkurs in Braunwald

Auch in der allgemeinsten Sprache der Menschheit, der Musik, findet die nationale Eigenart der Völker ihren Ausdruck.

Es ist sehr reizvoll, den charakteristischen Besonderheiten der repräsentativsten Schöpfungen nachzugehen und vergleichend die wesent-

lichsten Unterschiede herauszuarbeiten. — Im prächtig, auf einer hohen Bergterrasse gelegenen Schweizer Kurort Braunwald im Kanton Glarus wird diesen Sommer, vom 13.—20. Juli, unter der Leitung von Prof. Dr. A. E. Cherbuliez (Zürich) ein Ferienkurs über «Das nationale Musik-Erleben» durchgeführt, bei dem der bekannte italienische Tenor Cav. Salvatore Salvati, der Schweizer Pianist Prof. Emil Frey und die Schweizer Sopransängerin Leni Neuenschwander mitwirken werden. In den Kreis der Betrachtung werden einbezogen die Musikkulturen Deutschlands, Englands, der skandinavischen Länder, Italiens, Frankreichs, Spaniens, der Tschechoslowakei, Polens, Russlands, Ungarns und der Schweiz. Ein Tag wird den nationalen Musikstilen früherer Jahrhunderte, der letzte Tag dem Thema «Musikalischer Internationalismus als Synthese der nationalen Musikkulturen, das Wesen der klassischen Musik» gewidmet sein. Das Kursgeld beträgt pro Person 20 Schweizerfranken. Die Braunwalder Hotels bieten Pauschalpreise von Fr. 80.— und Fr. 90.— für den achttägigen Aufenthalt. Ausser dem offiziellen Kurs sind für die Teilnehmer private Einführungskurse in Gesang und Gesangspädagogik (Salvatore Salvati), Klavier und Klavierpädagogik (Prof. Frey) und musiktheoretische Fächer (Prof. Cherbuliez) vorgesehen. Anmeldungen: Zürich, Postfach Fraumünster 254.



Braunwald-Terrasse mit Ortstock

Phot.: Schönwetter